

# Roland „Otto“ Lüllwitz läuft seiner alten Form hinterher

rb. Bohnhorst

Gleich an drei verschiedenen Motorsport-Veranstaltungen nahmen Mitglieder der Renngemeinschaft Bohnhorst teil. Einen tollen Erfolg landete Thomas Gerling beim 3. Lauf zur Nord-West-Meisterschaft im Stock-Car: Mit einer hervorragenden Leistung gewann er in Preußisch Oldendorf und baute damit seinen Vorsprung in der Gesamtwertung aus.

Auch Reinhold Nelson, der ebenso wie Gerling in der Klasse IV (über 2000 ccm) an den Start ging, hat noch Chancen, ganz vorn in der Endwertung dabeizusein. Er belegte in Preußisch Oldendorf den 4. Rang.

Roland „Otto“ Lüllwitz läuft indes weiterhin seiner Form aus dem Vorjahr hinterher. Trotz einer Leistungssteigerung zu den vorangegangenen Läufen reichte es für den Routinier nur zum 7. Platz. Damit wird der amtierende Meister in der Klasse bis 1300 ccm seinen Titel nicht mehr verteidigen können. Wer den alten Haudegen kennt, weiß, daß er in den zwei noch ausstehenden Rennen alles geben wird, um in der Gesamtwertung wenigstens nicht allzuweit abzurutschen.

In der Klasse III war Michael Buchholz unterwegs, der ebenfalls eine ansteigende Formkurve aufweist. Nach einer längeren Pause ist er wieder frisch ins Motorsportgeschäft eingestiegen - Platz 13 in Oldendorf, das war schon ganz ordentlich. Sein Ziel, unter die ersten Zehn zu kommen, wird er jedoch nicht mehr packen.

Ganz andere Möglichkeiten besitzt Bohnhorsts Neu-Mitglied Sabine Warnstedt. Schon in ihrer ersten Stock-Car-Saison kann sie Nord-West-Meisterin werden. In der sogenannten Lady-Klasse belegte sie den 2. Platz, verbesserte sich in der Gesamtwertung damit auf Rang 2.

Die Motorsportfreunde vom Stock-Car-Team Hille mischten in Preußisch Oldendorf ebenfalls mit. In der Klasse II (bis 1600 ccm) belegte Olly Kriemeyer den 12., Jörg Frädriich den 18. und Michael Lotz den 25. Platz. Auf Rang 4 kletterte Frank Engelage (Klasse III). Im Kampf um den Titel will Dirk Riechmann nach seinem 2. Platz sicherlich noch ein gewichtiges Wörtchen mitreden.

Der nächste Lauf zur Nord-West-Meisterschaft findet am Wochenende 31. August/1. September in Schnathorst statt. Das große Finale folgt dann drei Wochen später auf dem Gelände der RG Bohnhorst.

Die Speedway-Fahrer des Südkreisvereins starteten in Sandkrug (bei Oldenburg) beim 2. Lauf zur Norddeutschen Sandbahnmeisterschaft. In der Klasse 11 (verbesserte Käfer) bewies Dirk Schwartze endlich einmal, daß er das Zeug hat, um vorn mitzufahren. Nach fünf beherzten Läufen belegte er den guten 2. Platz.

Das Team Torsten Schwentker/Peter Duronio hatten nicht soviel Glück. Aufgrund eines technischen Problems, das sich erst nach den Trainingsläufen offenbarte, konnten sie an den Hauptrennen nicht teilnehmen. Frank Schindler wurde in der Klasse I Achter.

Bei einem Slalom-Rennen in Siedenburg landete der Bohnhorster Ulrich Heineking seinen ersten Sieg in diesem Jahr. Er setzte sich in einer starken Konkurrenz von 19 Fahrern souverän durch.

KREISLAUF DER KREISKLASSE

## MOTORSPORT

### Bei „Otto“ Lüllwitz lief es in Bramsche nicht gut

rb. Bramsche

Vier Motorsportler der RG Bohnhorst beteiligten sich am ersten Lauf zur Nord-West-Meisterschaft im Stock-Car in Bramsche. In der Klasse bis 1300 ccm ging der amtierende Meister Roland „Otto“ Lüllwitz an den Start. Doch an diesem Tage lief es für den Routinier nicht so gut, er mußte sich mit dem 8. Platz zufrieden geben.

In der Klasse bis 2000 ccm sammelte nach langer Pause Michael Buchholz einige Punkte, die ihn am Ende auf einen guten 5. Rang brachten. Der andere amtierende Meister der RG Bohnhorst Thomas Gerling, der in der Winterpause vom Stock-Car-Team Hille zu den Südkreislern gewechselt hatte, fuhr in Bramsche ein überragendes Rennen und gewann mit großem Vorsprung.

Sabine Warnstedt, Neumitglied in Bohnhorst, behauptete sich bei ihrem Debüt in der Damenkonkurrenz und belegte in der Endwertung den guten 3. Platz.

## TRIATHLON

Empfang nahm.

pa

## MOTORSPORT

### In der Profi-Klasse A siegten Diekmeyer/Vogel

rb. Liebenau

Beim 3. Lauf zum Kreispokal der Orientierungsfahrer des MSC Liebenau im ADAC ging der Sieg in der Klasse A (Profis) an Heinrich Diekmeyer und Heinrich Vogel vom Motorsportclub Bohnhorst.

Auf den Plätzen folgten Herbert Kleine/Wilfried Thielking (MSC Bohnhorst), und Manfred Salewski/Helmut Heller sowie Joachim Groß/Rainer Barte (MSC Linsburg).